

Tanzwochen in Riesa bescheren der Region viele Übernachtungsgäste

Quartier für Weltmeister



Olganitz (ak). Die Tanzwochen in Riesa mit den Weltmeisterschaften im Showtanz und im Steptanz sorgen auch außerhalb der Elbestadt für gut gefüllte Hotels, Pensionen und Herbergen. Von diesen Meisterschaften, an denen rund 3300 Aktive teilnehmen, profitiert auch das Schullandheim Olganitz.

„Hier haben Weltmeister übernachtet“, berichtet Leiter Thomas Dittmann. Die Kinder-Formation aus dem tschechischen Ostrava, die während der Showtanz-WM hier wohnte, errang den Titel mit ihrer Darbietung „Salon of Cruela de Vil“. Die Junioren-Formation des gleichen Klubs ertanzte sich die Bronzemedaille.

Derzeit ist das Haus fest in der Hand des TV Hemsbach. Die Badenser sind mit rund 120 Tänzern bei der WM in Riesa angereist. Ein großer Teil von ihnen sowie Betreuer und Trainer wohnen im Schullandheim und im Bungalowdorf. Am erfolgreichsten war bisher die Schüler-Formation der Hemsbacher, die am Mittwoch im Finale Platz 5 belegen konnte.

Letztes Frühstück in Olganitz: Mit Platz 5 und einem Geschenk ihrer Betreuer im Gepäck treten die Schüler des TV Hemsbach die Heimreise an. Während der Steptanz-WM in Riesa wohnten die Mädchen und Jungen im Schullandheim. Foto: D. Hunger